

## Pläne für 2016: Aschenhausen berät darüber

Aschenhausen – Mit der Hundesteuer, den künftigen Gebietsstrukturen, dem Haushalt und den Plänen für den Wegebau 2016 beschäftigt sich der Gemeinderat Aschenhausen am Donnerstag, 3. Dezember, ab 19.30 Uhr im Bürgerheim Aschenhausen bei seiner Sitzung. Alle Einwohner sind dazu eingeladen. Auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil steht zunächst die Beschlusskontrolle, danach die Wegebauarbeiten 2016. Dann geht es um die Vorbereitung und Gestaltung der Weihnachtsfeier und der Seniorenweihnachtsfeier im Dorf. Bevor Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Stellenplan und Kassenkredit 2016 beschlossen werden, werden die Dokumente verlesen und es kann diskutiert werden.

Bürgermeister Günther Rudloff gibt Informationen zur geplanten Gebietsreform, es wird die Hundesteuersatzung besprochen und es soll ein Beschluss über eine Veranstalterhaftpflicht fallen. Danach können Anfragen gestellt werden. Im nicht-öffentlichen Teil geht es um Grundstücksangelegenheiten.



Maurice durfte den Briefmarkenbogen anreißen, der von einem Motiv geziert wird, das er gemalt hat. Ihm assistierte Matthias Menschner. Lara Hack hat das Bild für einen Sonderumschlag geschaffen, hier mit Matthias Reichel (l.).



Die Ziegenpost mit Paulinchen war beim 20. Helmershäuser Weihnachtsmarkt ein besonderer Farbtupfer. Die bunte Schar, die ihr folgte, bestand aus Philatelisten und Weihnachtsmarktbesuchern – darunter sogar Gäste aus China. Sie wie viele andere Gäste fühlten sich pudelwohl beim Rhöner Jubiläumsmarkt. Fotos: G. Ruck (1), I. Friedrich (5)

## Polizeiauto ist beschädigt worden

Kaltensundheim – Ein unbekannter Fahrer beschädigte am Sonntag, 29. November, zwischen 4.10 und 4.20 Uhr in Kaltensundheim ein Polizeiauto, das nach einer Schlägerei am Eingangsbereich des Kulturhauses parkte. Der Grill und die Frontschürze sowie die Kennzeichentafel wurden beschädigt, wird berichtet. Die Polizei wertet das als Unfallflucht, zu der jetzt Zeugen gesucht werden. Diese können sich bei der Kontaktbereichsbeamtin Yvonne Bachmann oder unter Tel. 03693/59 10 melden.

## Blutspenden beim Transfusionsinstitut

Wohlmuthausen – Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl lädt für den heutigen Dienstag, 1. Dezember, nach Wohlmuthausen zur Blutspende ein. Von 17.30 bis 19.30 Uhr kann man in der alten Schule Blut abgeben. In Stedtlingen ist das Institut morgen, 2. Dezember, von 17 bis 19.30 Uhr im Kulturhaus-Gemeinderaum zu Gast und erwartet die Spender.

## Hospizberatung auch zuhause

Kaltensundheim – Der ambulante Hospizdienst Meiningen ist ab heute, 1. Dezember, nicht mehr zu Sprechtagen in der VG Hohe Rhön anzutreffen. Wer Beratung wünscht, erreicht den Hospizdienst unter Tel. 03693/45 64 69. Dieser berät Betroffene auch jederzeit gern zuhause.

## Termine

- VG „Hohe Rhön“  
Kaltensundheim, Hauptstraße 18 (Tel. 036946/2160, Fax 21619): 8.30 bis 12 Uhr
- Gemeinde Rhönblick  
Helmershausen, Rotes Schloss (Tel. 036943/2300): 9 bis 12, 14 bis 18 Uhr; Kontaktbereichsbeamtin 13 bis 15 Uhr

## Wir gratulieren

in Kaltensundheim **Harry Fleischmann** zum 60., **Rolf Hermann Rauch** zum 66. und **Dieter Selmar** zum 81., in Helmershausen **Helmut Spiegel** zum 77. Geburtstag. Unsere Zeitung wünscht den Jubilaren Gesundheit und alles Gute.

## Ihre Zeitung vor Ort

Redaktion:  
Mittelsdorfer Straße 22  
98634 Kaltensundheim  
Tel. 036946 / 33 04  
Fax 036946 / 33 06  
www.insidthüringen.de  
rhoen@fw-mt.de

Anzeigen-Service:  
Tel. 03693 / 44 03 11

Bücher, Tickets, Leserreisen:  
Tel. 03693 / 44 03 0

Ziegenpost, eine Sonderbriefmarke und Sonderstempel – der 20. Helmershäuser Weihnachtsmarkt war auch eine recht „zackige“ Angelegenheit.

Helmershausen – „Trara, die Ziegenpost ist da – die kommt nur alle 100 Jahre!“ Lauthals rufend schritt Matthias Menschner in einer nachgestalteten Oberpostmeister-Uniform aus dem 17. Jahrhundert dem Zug voran, der am Sonntag am Roten Schloss startete. Paulinchen, eine Thüringer Waldziege vom Suhler Tierpark, geführt von Cathrin Fuchs, transportierte die besonderen Briefe, deren Umschläge man vorher bei den Meiningener Briefmarkensammlern erwerben konnte. Flankiert von Soldaten und von einem Johannes-Gutenberg-Double zog die bunte Schar vorbei am Dom der Rhön und dem Kindergarten. Schnell schlossen sich ei-



Franziska Amthor, Auszubildende bei der Meiningener Mediengesellschaft und mit einem interessanten Vortrag an der Gestaltung des 20. Weihnachtsmarktes beteiligt, ist eine der Helferinnen, welche die extra angefertigte Souvenirtasse als Geschenk bekamen.

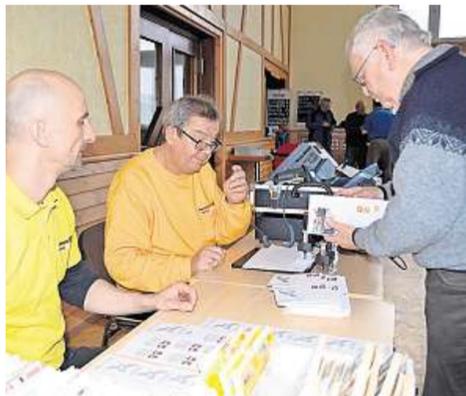
nige Besucher des Weihnachtsmarktes an – sogar eine Delegation aus China, Baufachleute in Begleitung von Manfred Tietze aus dem BTZ Rohr. Die Gastfreundschaft der Hel-

mershäuser, die diese stilecht nach Thüringer Art mit Hütes und Brühnebst Glühwein bewirteten, lobten die Weitgereisten überaus anerkennend. Die originelle Postbeförderung nutzten selbstverständlich die Kinder des Dorfes und steckten ihre Wunschzettel für den Weihnachtsmann in die Satteltaschen des Geißleins. Mit zwei Sonderstempeln zum 20. Jubiläum des Helmershäuser Weihnachtsmarktes und einem, der dem Habicht als Vogel des Jahres gewidmet ist, war die Deutsche Post mit dem Team Nürnberg beim Weihnachtsmarkt vertreten – übrigens auch schon am Samstag. Allein an diesem Tag hatten Hans Christof Riemer und Jörg Günther bis gegen 14 Uhr schon 500 Sonderstempel abgeschlagen. Auch Händler verkauften im Kulturhaus schöne Geschenke unterschiedlichster Art.

Der Briefmarkensammlerverein Meiningen bot an beiden Tagen elf Sonderbriefumschläge, drei Plus- und drei Souvenirkarten an. Unter

großem Publikumsinteresse schilderte die Auszubildende bei der Meiningener Mediengesellschaft Franziska Amthor am Samstag anhand von postalischen Belegen und Zeitungsartikeln ein Stück Geschichte von Helmershausen. Zu dieser Geschichte gehört seit 20 Jahren eben auch der Weihnachtsmarkt, dessen Entwicklung Ortsteilbürgermeister Helmut Schuchardt noch einmal Revue passieren ließ. „Alles, was wir taten, machten wir von Herzen und nicht, weil wir mussten. Wir taten es für die Region“, sagte er auch namens seiner Frau. Beide hoffen, es geht unter neuer Leitung weiter mit dem Markt. Er dankte allen Helfern über die vielen Jahre. Eine eigens angefertigte Souvenirtasse bekamen viele als Geschenk. Die Meiningener Mediengesellschaft habe stets zu den Unterstützern des Marktes gehört, lobte Schuchardt im Beisein von MMG-Geschäftsführer Wolfgang Kreißig das besondere Engagement der Heimatzeitung. Deren Vertriebsleiter

Matthias Reichel, zugleich Vorsitzender der Meiningener Briefmarkenfreunde, hatte nicht nur dafür gesorgt, dass das mdr-Wetter am Samstag aus Helmershausen gesendet wurde, sondern mit den Philatelisten auch eine Werbeausstellung organisiert und die Sonderbriefmarke der Österreichischen Post sowie einen Sonderbriefumschlag auf den Weg gebracht. Aus Kinderzeichnungen des „Traumschlösschens“ waren dafür die Bilder von Laura Hack (8) aus Helmershausen und Maurice Schneider (6) aus Walldorf ausgewählt worden. Maurice durfte vor allen Gästen „seinen“ Briefmarkenbogen anreißen, der damit offizielle Gültigkeit bekam. Viele Händler, stimmungsvolle Deko, der Weihnachtsmann und ein dampfendes Backhaus bestimmten den Sonntag beim Weihnachtsmarkt. Die Kindergartenmütter trugen mit einem überaus bunten Angebot zum Jubiläumsmarkt bei, ebenso DRK-Verein, Feuerwehr und Sportverein. gr/fr



Jörg Günther und Hans Christof Riemer (v.l.) vom Sonderpostamt stempelten und stempelten und stempelten ...



Neben Händlern mit einem bunten Sortiment betrieb auch der Briefmarkensammlerverein Meiningen einen Stand, an dem reger Andrang herrschte.



Basteleien, Plätzchen, kandierte Äpfel, selbst gekochte Marmelade boten die Kindergarten-Eltern zum Verkauf.

## Volles Haus bei der Oldieparty Nr. 20

Kaltensundheim – Rappelvoll war es im Kulturhaus Kaltensundheim bei der legendären Oldieparty am Samstagabend, die bei vielen nostalgische Erinnerungen an die 60er und 70er Jahre aufkommen ließ und beste Partystimmung garantierte. Zur Auflage Nummer 20 erschienen viele der Gäste passend gekleidet – mit Tupfenkleid, Steckfrisur und Hosenträgern. Gezählt wurden übrigens rund 1000 bis 1100 Besucher, darunter nicht nur die gastgebenden Zwölfer vom Gymnasium und ihre derzeitigen Schulkameraden, sondern auch ehemalige Schüler, Lehrer und viele andere Gäste. Die Band „Sold out“ sorgte für beste musikalische Unterhaltung, und das bis 3 Uhr in der Frühe. Die Einnahmen der Oldieparty sorgen traditionell dafür, dass der Abiturball im nächsten Jahr eine tolle Fete werden kann. Neben alkoholfreien und alkoholischen Getränken gab's auch eine Cocktailbar.



Ein Publikum, das begeistert mitgeht – das spornt auch die Musiker an. Zur Oldieparty ging die Post ab.

Foto: privat

## Plan für einen Reiterhof mit Pension

Wohlmuthausen – Der Gemeinderat Rhönblick hat bei seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, einen Bebauungsplan für das Sondergebiet „Rote Mühle“ bei Wohlmuthausen aufzustellen. Dort, im Außenbereich des Dorfes, will ein Bewohner einen Reiterhof mit Pension errichten und dazu einige Umbauten und Erweiterungen vornehmen. Der Rat stimmte zu – unter der Maßgabe, dass der Interessent und Grundstückseigentümer die Kosten übernimmt, die mit einem Bebauungsplan einhergehen. Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat einer Befreiung von den Bestimmungen des Bebauungsplanes Seebaer Straße in Bettenhausen. Dort darf jetzt als Ausnahme auf einem Grundstück ein Pultdach mit zehn Grad Neigung und parallel zur Straße errichtet werden. fr